



Amtsblatt

DER GEMEINDE MITTELHERWIGSDORF

mit den Ortsteilen **Eckartsberg, Mittelherwigsdorf, Oberseifersdorf, Radgendorf**



GEMEINDEVERWALTUNG MITTELHERWIGSDORF • Am Gemeindeamt 7 • 02763 Mittelherwigsdorf
Tel.: 03583/50130 • Fax: 03583/501319 • E-Mail: gemeinde@mittelherwigsdorf.de • www.mittelherwigsdorf.de

Nr. 3

11. März 2020

29. Jahrgang

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

seit kurzem zieren unsere Ortseingänge an den Bundesstraßen B 96 in Mittelherwigsdorf und B 178 in Oberseifersdorf so genannte Begrüßungstafeln, die als Teil der Baumaßnahme zur Gestaltung der Informationsplätze entlang der Oberlausitzer Umgebendehausstraße errichtet wurden. Die Plätze selbst werden noch im Frühjahr komplettiert. Für ortsansässige Vereine und Veranstalter interessant ist sicherlich die Möglichkeit, auf ihre Veranstaltungen direkt an der Begrüßungstafel zu werben. Der untere Bereich (»Ort mit Aussichten«) ist austauschbar gestaltet. Sofern Sie als Veranstalter an dieser Stelle auf Ihre Veranstaltung hinweisen möchten, besteht die Möglichkeit, nach Rücksprache mit der Gemeinde eine entsprechend gestaltete Tafel (1,55 m × 0,25 bis 0,50 m) anzubringen.

Hinweisen möchte ich Sie zudem auf den in den Ortsteilen Mittelherwigsdorf, Eckartsberg und Oberseifersdorf bevorstehenden Ausbau der Breitbandinternetinfrastruktur durch die ENSO AG, die Sie bislang sicherlich in erster Linie als Energieversorger kennen. Alle Bereiche, die derzeit mit Bandbreiten von weniger als 30 Mbit/s erschlossen sind, werden durch die ENSO per Glasfaserkabel erschlossen. Genau genommen betrifft das in unseren Ortsteilen derzeit 134 Grundstücke, die dank Bundes- bzw. Landesförderung einen kostenlosen Anschluss erhalten sollen. Einige Einwohner wurden diesbezüglich bereits durch die ENSO angeschrieben, informiert und um Zustimmung zur Trassenführung gebeten. Ich kann Sie nur dazu ermuntern, sich der Maßnahme nicht zu verschließen und Ihr Grundstück kostenfrei mit einem zukunftssicheren Anschluss versehen zu lassen. Der eröffnet Anwendungsmöglichkeiten, die man sich möglicherweise heute noch gar nicht in vollem Umfang vorstellen kann, und wird sich in jedem Fall wertsteigernd auf die betroffenen Grundstücke auswirken. Eine später beabsichtigte Anbindung kann schnell mehrere tausend Euro kosten. Ob auch für Ihr Grundstück eine Erschließung vorgesehen ist, können Sie im Internet unter digitaler.landkreis.gr herausfinden. Am **6. April** findet ab **18.00 Uhr im Schulungsraum der Feuerwehr Mittelherwigsdorf** (Straße der Pioniere 23) diesbezüglich zudem eine **Informationsveranstaltung** unter Beteiligung des Landkreises Görlitz und Vertretern der ENSO statt, in der Ihre Fragen gern beantwortet werden.

Ich möchte mich an dieser Stelle beim Landkreis Görlitz bedanken, der dieses wirklich umfangreiche und aufwändige Verfahren dankenswerter für die kreisangehörigen Kommunen koordiniert und begleitet.

Ende Februar mussten wir die traurige Nachricht zur Kenntnis nehmen, dass der ehemalige Zittauer Oberbürgermeister



Arnd Voigt im Alter von nur 69 Jahren seiner langjährigen Krankheit erlegen ist. Arnd Voigt wird uns als zuverlässiger, konstruktiver und angenehmer Partner in Erinnerung bleiben, der stets einen freundschaftlichen Kontakt zur Gemeinde Mittelherwigsdorf gepflegt und die gemeinsame Entwicklung unserer Region als Ziel verfolgt hat. Unser Mitgefühl und unsere aufrichtige Anteilnahme gelten seinen Hinterbliebenen.

Ihr Markus Hallmann, Bürgermeister

Öffnungszeiten

der Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf

Montag	9.00–12.00 Uhr
Dienstag	9.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
Donnerstag	9.00–12.00 Uhr und 13.00–15.00 Uhr

IHR NEUER STANDORT!

GEWERBEPARK OBERSEIFERSDORF



GEMEINDEVERWALTUNG MITTELHERWIGSDORF

03583 50130 • www.mittelherwigsdorf.de • gemeinde@mittelherwigsdorf.de

Verabschiedung von Margit Rafelt



Margit Rafelt, Bürgermeister Markus Hallmann und Julia Krenzke
(von rechts)

Ende Februar wurde in der Gemeindeverwaltung Frau Margit Rafelt in den verdienten Ruhestand verabschiedet. Frau Rafelt war seit 1999 als Sachbearbeiterin im Einwohnermelde- und Gewerbeamt für die Gemeindeverwaltung tätig. Wir wünschen Margit Rafelt einen ausgefüllten Ruhestand bei stets bester Gesundheit.

Als Nachfolgerin wurde nach interner Umsetzung Frau Julia Krenzke in den letzten Monaten eingearbeitet. Auch Frau Krenzke wünschen wir einen guten Start im neuen Aufgabenbereich.

Gemeinderatssitzung März 2020

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Donnerstag, dem 26. März 2020 um 19.30 Uhr im Vereinshaus der SG Rotation Oberseifersdorf, Hinterer Weg 6, statt.**

Die Tagesordnungen sind den Aushängen zu entnehmen und werden unter www.mittelherwigsdorf.de bekanntgegeben.

Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Markus Hallmann, Bürgermeister

Beschlüsse der Gemeinderatssitzung am 24.02.2020

Beschluss-Nr.: 006/02/20

Der Gemeinderat beschließt den überplanmäßigen Haushaltsausgleich 2019 in Höhe von 7.687,58 EUR lt. Deckungsnachweis zur Deckung der Mehraufwendungen für die Wohnungssanierung Geschwister-Scholl-Straße 19, Eckartsberg.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 17
 davon anwesend: 14
 Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

PRODUKT/SACHKONTO	BEZEICHNUNG	PLAN ALT	ÜPL-BETRAG	PLAN NEU
ERGEBNISHAUSHALT				
61.10.00.00/311100 (611100)	ALLG. SCHLÜSSELZUWEISUNG	695.203,21	7.687,58	702.890,79
	GESAMTSUMME ÄNDERUNG		7.687,58	
11.13.05.19/421100 (721100)	GESCHW.-SCHOLL-STR. 19 EB GEBÄUDEUNTERHALTUNG	13.058,05	10.500,00	23.558,05
11.13.05.14/421100 (721100)	OBERDORFSTRASSE 75A MH GEBÄUDEUNTERHALTUNG	8.477,36	-2.812,42	5.664,94
	GESAMTSUMME ÄNDERUNG		7.687,58	
	SALDO HAUSHALT		0,00	

Beschluss-Nr.: 007/02/20

Für das Haushaltsjahr 2019 werden insgesamt 270.711,85 Euro als Haushaltseinzahlungsreste und 422.015,58 Euro als Haushaltsaufwands- bzw. Haushaltsauszahlungsreste in das Jahr 2020 übertragen.

Haushaltseinzahlungsreste in Höhe von 32.251,00 Euro und Haushaltsaufwandsreste/-auszahlungsreste in Höhe von 133.809,86 Euro aus dem Haushaltsjahr 2018 werden weiter übernommen.

Eine Liste über die Einzelbeträge liegt dem Gemeinderat vor.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 17
 davon anwesend: 14
 Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr.: 008/02/20

Der Gemeinderat stimmt der Annahme von Spenden bis zum 31.12.2019 in nachfolgender Höhe zu. Die Auflistung über die Einzelspenden lag dem Gemeinderat vor.

Produkt	Bezeichnung	Betrag (EUR)
11.13.05.02 Gem.-amt	Spende von priv. Unternehmen	250,00

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 17
 davon anwesend: 14
 Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr.: 010/02/20

Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Einbau einer Büroeinheit in ein bestehendes Wohnhaus auf dem Flurstück 47/4 der Gemarkung Mittelherwigsdorf.

Abstimmungsergebnis zu Beschluss-Nr.: 010/02/20:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 17
 davon anwesend: 14
 Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr.: 011/02/20

Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen zur Nutzungsänderung des ehemaligen Jugendclubs zu einem Wohn- und Geschäftshaus und Errichtung eines Werkstattanbaus auf dem Flurstück 787/4 der Gemarkung Mittelherwigsdorf.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 17
 davon anwesend: 14
 Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0
 Ein Mitglied des Gemeinderates ist wegen Befangenheit von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss der Verwaltungsausschusssitzung vom 02.03.2020

Beschluss VA 01/20

Der Verwaltungsausschuss beschließt die Vergabe von Vereinszuschüssen 2020 in Höhe von insgesamt 7.500,00 EUR an folgende ortsansässige Vereine:

1. **Öffentlicher Heilkräutergarten Salvia**
Sitzbänke für Veranstaltungen 200,00 €
2. **Rassegeflügelzüchterverein Mittelherwigsdorf**
Vereinskleidung 800,00 €

3. SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf Trainingslager für Jugendmannschaften	400,00 €
4. Seniorenverein Oberseifersdorf Unterstützung Weihnachtsfeier	300,00 €
5. Volkssolidarität Mittelherwigsdorf Unterstützung Osterveranstaltung	400,00 €
6. SG Rotation Oberseifersdorf Unterstützung Fußball-Kinderturnier	400,00 €
7. Heimatverein Eckartsberg Ausstellungsplattform Hofscheune	500,00 €
8. Herschdurfer Karnevalsverein Vereinskleidung (Uniformen)	1.500,00 €
9. Traumpalast Stuhlkissen	500,00 €
10. Jugend- und Kulturverein Oberseifersdorf Zuschuss zum 35. Adlerschießen	1.000,00 €
11. Kulturfabrik Meda (für 3 Veranstalter) Zuschuss zur Herschdurfer Kirmes	1.000,00 €
12. Förder- und Historikverein der FW Eckartsberg Dämmung Vereinsscheune	500,00 €
gesamt:	7.500,00 €

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Verwaltungsausschusses einschließlich Bürgermeister: 5
davon anwesend: 5
Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0
Ein stimmberechtigtes Mitglied des Verwaltungsausschusses war aufgrund von Befangenheit von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Als Gast im Gemeinderat

Ehe die Tagesordnung begann, bat der Bürgermeister anlässlich des Todes von Arnd Voigt, ehemaliger Oberbürgermeister von Zittau, um eine Gedenkminute.

Er würdigte die gute Zusammenarbeit und erinnerte daran, dass Voigt sich von Anfang an für gute Beziehungen zwischen den Nachbarorten eingesetzt habe.

Im Zentrum dieser Februar-Ratssitzung im Mittelherwigsdorfer Feuerwehrdepot stand die Feuerwehr. Über deren Arbeit im Jahr 2019 berichtete der stellvertretende Wehrleiter Rico Heine.

Er zog eine positive Bilanz und nutzte die Gelegenheit, überzeugend die Arbeit der Kameradinnen und Kameraden vorzustellen. Auf der Projektionswand konnten die Gemeinderäte Zahlen und Tendenzen sehen. Die Realität hinter den Zahlen beschrieb Heine mit offenen und klaren Worten.

Die Anzahl der aktiven Kameraden ist ausreichend. So kann die Einsatzstärke der Wehren fast zu jeder Tageszeit erreicht werden. Hilfreich für die Abdeckung aller Zeiten ist, dass eine Reihe Kameraden Schichtarbeiter sind.

Wehren der Nachbargemeinden haben mit der Einsatzstärke im Tagesverlauf meist deutlich mehr Probleme.

Auch die erfolgreiche Jugendarbeit trägt zur guten Situation bei.

Zwar hat die zahlenmäßige Stärke der Jugendfeuerwehr etwas abgenommen. »Aber die meisten sind jetzt Aktive ...«, meinte Rico Heine stolz.

Ein Höhepunkt der Jugendarbeit wird sicherlich der Kreisjugendfeuerwehrtag sein, der in diesem Jahr in Oberseifersdorf stattfindet. 2019 wurde in einem »Sommerlager« schon einmal erfolgreich geprobt ...

Eine ständige »Baustelle« bei der Feuerwehrarbeit sind die notwendigen Weiterbildungen. So ist es allein aus »Weiter-

bildungs-Gründen« derzeit nahezu unmöglich, endlich einen eigentlich notwendigen sechsten Gerätewart zu haben. Es gibt einfach keine Plätze in Ausbildungskursen. In der Landesfeuerwehrschule fehlen Lehrer. Deshalb gibt es zu wenige Lehrgänge.

Trotz »guter Drähte« als Berufsfeuerwehrmann gelang es Heine bisher nicht, einen Kurs für einen Kameraden zu vereinbaren.

Bei der unbedingt für alle nötigen Funktechnik-Ausbildung lief es besser. Einige Kameraden besuchten »Multiplikatoren-Lehrgänge« und konnten dann ihr Wissen weitergeben und so die nötige Ausbildung aller Kameraden sicherstellen. Einsatzkräfte in der »vordersten Linie« sind die »Atemschutz-Geräteträger«. Hier bestehen hohe Anforderungen an die gesundheitliche Fitness. Aber auch Bartträger sind nicht geeignet. Statt geforderter 42 haben unsere Wehren derzeit nur 32.

»Aber wir brauchen natürlich die Leute, die in die Gefahrenzone gehen und Leute bergen«, meinte Heine.

Auch wenn der Tenor seiner Ausführungen optimistisch war, wurde immer wieder deutlich, dass nichts im »Selbstlauf« geht und immer Ideen und Engagement aller Kameraden gefordert sind.

Moderne Fahrzeug-, Signal-, Lösch- und Bergungstechnik ist teuer. Das ist bekannt. Der Referent wies aber auch auf eine andere, fast groteske Kostenquelle hin: »Vorsicht«...

Gesetzgeber und Hersteller reduzieren die maximale Nutzungsdauer von Verbrauchsmaterialien teilweise dramatisch ...

»Wir können flexibel sein. Es gibt aber Grenzen ...«, meinte Rico Heine. Eine nervige »Baustelle« der Feuerwehrarbeit, die einem wohl nicht sofort einfällt, aber auch beachtet werden muss und zu Kosten führt.

»400.000 Euro sind dieses Jahr für die Feuerwehr eingeplant«, meinte der Bürgermeister. Eine beachtliche Summe! (Auch, wenn ein Teil davon mögliche Fördermittel für ein eventuelles neues Auto sind.)

Vom Gemeinderat gab es kräftigen Beifall für den Vortrag des stellvertretenden Wehrleiters. Der Bürgermeister dankte für die geleistete Arbeit und Rico Heine für die Unterstützung durch die Gemeinde und die regelmäßige Möglichkeit, Arbeit und Probleme der Feuerwehr im Rat vorzustellen.

Der regionale Energieversorger Enso wird künftig einen Teil unserer Bürger neben Strom auch mit »Breitband« versorgen. Das kündigt man derzeit einigen Betroffenen an. Per Brief. Das muss wohl so sein. Denn eine breite Information scheint nicht zweckmäßig. Es sind ja bei weitem nicht alle betroffen. Leider. Kostenlos Glasfaser! Viele bedauern, nicht dabei zu sein.

Was aber, wenn man »ausgewählt« ist und gar nicht weiß, was das soll? »Wer so ein Angebot kriegt sollte es unbedingt annehmen«, meint der Bürgermeister. »Das Haus kriegt kostenlos einen Anschluss.« Ein Medium, das wohl bald genauso wichtig sein dürfte wie Strom, Wasser, Abwasser ...

Man muss sich ja sicher dann im Gebäude nicht sofort anschließen. Und alles umbauen. Aber man kann das dann jederzeit machen ...

Die Auswahlkriterien für die kostenlosen Anschlüsse scheinen auch nicht 100% zu passen. Neun »Cluster« von Baugebieten hatte der Landkreis ausgewiesen. Inzwischen gibt es »Cluster 10«. Für alle, die bei 1–9 vergessen wurden. Und Cluster 11 ist in Vorbereitung, für die »Fehlstellen bei Cluster 1–10 ...«

Es ist zu hoffen, dass die Enso den Bauablauf gut organisieren kann. Dass also die Baumaßnahmen, die im 2./3. Quartal in Eckartsberg und Oberseifersdorf beginnen sollen, möglichst wenig Ärger bei Verkehr und Alltag verursachen.

Zum Ende der Beratung gab es noch ein paar Bilder vom Umbau des »Gütchen«.

Diese große Baumaßnahme wird in diesem Jahr vermutlich erfolgreich abgeschlossen.
 Bei einem Foto des Rohbaus des neuen großen Beratungsraumes meinte der Bürgermeister: „Hier werden wir wohl demnächst unsere Versammlungen machen ...“
 Lassen wir uns überraschen ... *Dietmar Rößler*



Wir gratulieren allen Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen Gesundheit, Freude und Wohlergehen!

OT Mittelherwigsdorf

03.04. Richter, Heinz zum 80. Geburtstag
 11.04. Stroebel, Gert zum 75. Geburtstag



Mitteilung vom Einwohnermeldeamt



Geburten

OT Mittelherwigsdorf
 Sonntag, Edgar am 17.1.2020
 Wundrack, Helena am 23.1.2020

Herzlichen Glückwunsch!

Einwilligung



zur Veröffentlichung meiner persönlichen Daten zum Altersjubiläum im Amtsblatt der Gemeinde Mittelherwigsdorf

Gemäß §4 des Sächsischen Datenschutzgesetzes setzt die Veröffentlichung personenbezogener Daten die Einwilligung des Betroffenen voraus.

Sofern Sie eine Veröffentlichung Ihres persönlichen Altersjubiläums ab frühestens 70. Geburtstag im Amtsblatt der Gemeinde Mittelherwigsdorf wünschen, senden Sie bitte dieses Formular vollständig ausgefüllt und unterschrieben an die Gemeindeverwaltung zurück.

Die Einwilligung ist auf unbestimmte Zeit gültig und kann jederzeit von Ihnen widerrufen werden. Eine darüber hinausgehende Veröffentlichung oder Weitergabe der Daten an anderen Stellen (z. B. Lokalpresse, Banken, Versicherungen o. Ä.) erfolgt nicht.

Name, Vorname

Geburtsdatum

Wohnanschrift

Mit meiner Unterschrift willige ich ein, dass die Gemeinde Mittelherwigsdorf meine personenbezogenen Daten zum Zwecke der Veröffentlichung von Altersjubiläen im „Amtsblatt der Gemeinde Mittelherwigsdorf“ verwenden darf.

Datum

Unterschrift

Bitte zurück an: Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf
 – Einwohnermeldeamt –
 Am Gemeindeamt 7, 02763 Mittelherwigsdorf



Wohnungsangebote in der Gemeinde Mittelherwigsdorf

■ 3-Raum-Wohnung,

Straße der Pioniere 21 in 02763 Mittelherwigsdorf

Die Wohneinheit befindet sich im ersten Obergeschoss, hat eine Gesamtfläche von 56,5 m² und verfügt über Flur, Bad (mit Dusche und WC), Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer und ein zusätzliches Zimmer. Energiepass vorhanden.

Frei ab sofort.

Kaltmiete: 250,00 EUR + Nebenkosten: 110,00 EUR inklusive Heizung, kautionsfrei. Besonderheiten: Ein Pkw-Stellplatz zur freien Verfügung auf dem Hof.

■ 1-Raumwohnung

Straße der Pioniere 19 in 02763 Mittelherwigsdorf

Die Wohneinheit befindet sich im Erdgeschoss, hat eine Gesamtfläche von 31,9 m² und verfügt über Flur, Bad (mit Dusche und WC), Küche und einem Wohn-Schlaf-Raum. Energiepass vorhanden.

Frei ab sofort. Sofort bezugsfertig.

Kaltmiete: 150,00 EUR + Nebenkosten: 65,00 EUR inklusive Heizung, kautionsfrei. Besonderheiten: Ein Pkw-Stellplatz zur freien Verfügung auf dem Hof.

Wohnungsanträge richten Sie bitte schriftlich an die:

Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf

– Wohnungswesen –

Am Gemeindeamt 7

02763 Mittelherwigsdorf

Sprechstunde des Friedensrichters

Am **Dienstag, dem 31. März 2020**, findet die Sprechstunde von 17.00 bis 18.00 Uhr in der 1. Etage des Mittelherwigsdorfer Gemeindeamtes statt.

Die Postanschrift lautet:

Gemeinde Mittelherwigsdorf

– Friedensrichter –

Am Gemeindeamt 7

02763 Mittelherwigsdorf

Die eingegangene Post wird **ungeöffnet**

an den Friedensrichter weitergeleitet.

Per E-Mail erreichen Sie die Friedensrichter unter friedensrichter@mittelherwigsdorf.de.

Zweite Gesamtfortschreibung Regionalplan Oberlausitz-Niederschlesien

Der Regionale Planungsverband Oberlausitz-Niederschlesien hat den Entwurf der Zweiten Gesamtfortschreibung des Regionalplans zur Beteiligung der Öffentlichkeit freigegeben. Die öffentliche Auslegung erfolgt vom 02. März 2020 bis zum 02. Juni 2020 u. a. beim Landratsamt Görlitz und im Internet.

Hier kann sich jedermann informieren. Stellungnahmen können bis zum 02. Juni 2020 abgegeben werden.

Nähere Informationen sowie die ausgelegten Unterlagen finden Sie unter:

<https://www.rpv-oberlausitz-niederschlesien.de>

Öffentliche Bekanntmachung

Landkreis: Görlitz

Gemeinden: Mittelherwigsdorf und Oderwitz

Gemarkungen: Eckartsberg, Mittelherwigsdorf, Oberherwigsdorf sowie Oberseifersdorf und Niederoderwitz

Einladung zur Aufklärungsversammlung für die Anordnung eines Unternehmensverfahrens nach § 87 Flurbereinigungsgesetz

Bauvorhaben: B 178 (n) – Verlegung BAB A 4 bis Bundesgrenze D/PL und D/CZ 3. Bauabschnitt Teil 3 von S 128 (Niederoderwitz) bis B 178 alt (Oberseifersdorf / NU Zittau)

Dem Landratsamt Görlitz liegt ein Antrag des Regierungspräsidiums Dresden auf Anordnung eines Unternehmensverfahrens nach § 87 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) vor. Das Flurneuerordnungsverfahren hat u.a. das Ziel Land in großem Umfang für den Lückenschluss der B 178 bereitzustellen und den dadurch entstehenden Landverlust auf einen größeren Kreis von Grundeigentümern zu verteilen. Gleichzeitig sollen Schäden und Nachteile für die allgemeine Landeskultur im betroffenen Gebiet ausgeglichen werden. Die voraussichtlich beteiligten Grundstückseigentümer, die ihnen gleichgestellten Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten werden hiermit zu einer Aufklärungsversammlung nach § 5 Abs.1 FlurbG eingeladen.

Diese findet am **Dienstag, dem 31.03.2020, um 18.30 Uhr im Saal der Gaststätte »Zum Gütchen« in Mittelherwigsdorf, Zittauer Straße 6, 02763 Mittelherwigsdorf** statt.

In der Versammlung werden die Anwesenden über Ziel, Zweck und Ablauf des geplanten Flurbereinigungsverfahrens, die Abgrenzung des Verfahrensgebietes sowie über die voraussichtlich entstehenden Kosten aufgeklärt.

Das geplante Flurbereinigungsgebiet liegt zwischen den Ortslagen von Niederoderwitz, Großhennersdorf, Oberseifersdorf, Eckartsberg, Mittelherwigsdorf und Oberherwigsdorf. Es wird voraussichtlich die in der beiliegenden Karte farbig markierten Flurstücke der Gemeinden Mittelherwigsdorf und Oderwitz umfassen.

Eine Übersichtskarte im Maßstab 1:5000 mit der geplanten flurstücksgenauen Abgrenzung des Flurbereinigungsgebietes liegt **ab dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Ladung bis einschließlich 31.03.2020** jeweils in der Gemeindeverwaltung der Gemeinden:

- Mittelherwigsdorf, Am Gemeindeamt 7 in 02763 Mittelherwigsdorf, und
- Oderwitz, Straße der Republik 54 in 02791 Oderwitz,

zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus.

Löbau, 10.02.2020

gez. *Thomas Kipke*,
Leiter der Oberen Flurbereinigungsbehörde

Informationsveranstaltung zum geförderten Breitbandausbau in Mittelherwigsdorf am 04.06.2020

In den kommenden Monaten wird die ENSO NETZ im Auftrag des Landkreises Görlitz in Mittelherwigsdorf mit dem Ausbau in den geförderten Gebieten beginnen. Dafür wird sie eine Glasfaserinfrastruktur bis in die Gebäude errichten (FTTB-Ausbau). Der Landkreis Görlitz informiert die betroffenen Bürgerinnen und Bürger gemeinsam mit der ENSO NETZ über den Ablauf der Bauarbeiten und vorläufige Zeitpläne ebenso wie über die Produktpalette, die von der ENSO angeboten wird. Auf der Webseite digitaler.landkreis.gr wird darüber informiert, welche Haushalte in Mittelherwigsdorf vom geförderten Breitbandausbau profitieren.

Durch den geförderten Breitbandausbau ist der Glasfaseranschluss kostenlos, sofern die Grundstückseigentümer der ENSO NETZ gestatten, die Glasfaserinfrastruktur auf den entsprechenden Grundstücken zu installieren. Die Unterstützung als Bürgerinnen und Bürger ist für die Realisierung dieses Zukunftsprojektes daher von großer Bedeutung! Die betroffenen Bürgerinnen und Bürger in Mittelherwigsdorf sind herzlich eingeladen.

**Ort: Feuerwehr Mittelherwigsdorf
Straße der Pioniere 23
02763 Mittelherwigsdorf**

Datum: Montag, 06.04.2020

Zeit: 18.00 Uhr

Aktuelle Updates zum geförderten Breitbandausbau finden Sie auf der Webseite digitaler.landkreis.gr

Ansprechpartner für den geförderten Breitbandausbau ist der Technische Referent/Breitbandkoordinator Dominik Rein. Bei Fragen oder Interesse an einem Glasfaseranschluss steht Ihnen die ENSO bereits jetzt zur Verfügung:

Telefon: 0800 5075100 (Mo.–Fr. 07.00 bis 19.00 Uhr)

Mail: ensonet@enso.de

Internet: www.enso.de/glasfaseranschluss



STAATSMINISTERIUM
FÜR WIRTSCHAFT
ARBEIT UND VERKEHR



Feuerwehr

„Gemeinsam kochen – gemeinsam essen“

Am **Samstag, dem 21.03.2020**, bietet unser Förder- und Historikverein der Feuerwehr Eckartsberg/Radgendorf e.V. ein begleitetes Kochen für Kinder und Jugendliche im Alter zwischen ca. 9 und 15 Jahren an. Dies findet **in der Küche im Gerätehaus der Feuerwehr Eckartsberg/Radgendorf, Löbauer Straße 2d in 02763 Eckartsberg**, statt. Beginn ist 16.00 Uhr, die Teilnahme ist kostenlos. Wer Interesse hat, melde sich bitte bei unserer Verantwortlichen Birgit Witschel unter der Nummer 0151 55584527 oder bei unserem Jugendfeuerwehrwart André Lamer unter 0162 8590053. Das Angebot richtet sich an die Kids **aller drei Ortsteile** unserer Gemeinde Mittelherwigsdorf.

Also wer Lust hat, melde sich einfach!

André Lamer, Jugendfeuerwehrwart

Kinderhaus „Sonnenblume“

Fasching im Kinderhaus „Sonnenblume“

Unter dem Motto: *„Im Zoo wird's heute lustig sein,
da tanzen die Tiere Groß und Klein.
Tiger, Löwe, Esel und Maus,
jeder sieht heut lustig aus.“*

feierten Groß und Klein mit viel Freude in tierischen und fabelhaften Kostümen im gesamten Kinderhaus. Die großen Kinder trafen sich traditionell zum Einmarsch und Kostümvorstellung im Sportraum.



Fortsetzung Seite 10



Veranstaltungen „alte Lotte“ 2020

Geschwister-Scholl-Straße 79 in 02763 Eckartsberg

21. März 2020 „gemeinsam kochen – gemeinsam essen“

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche von ca. 9 bis 15 Jahren
Ort: Löbauer Straße 2d (Feuerwehr),
02763 Eckartsberg
Zeit: 16 Uhr

Unterstützt durch den Förder- und Historikverein der Feuerwehr Eckartsberg / Radgendorf e.V. der Gemeinde Mittelherwigsdorf und der deutschen Kinder- und Jugendstiftung.

3. April 2020 – „Zockerarena“

Lasst uns eine Runde auf der PlayStation 4 zocken, anfangen möchten wir mit FIFA20. Spiele können auch gern mitgebracht werden.

Zielgruppe: Kinder- und Jugendliche
Ort: „alte Lotte“, Geschw.-Scholl-Str. 79,
02763 Eckartsberg
Zeit: 17 Uhr bis 19 Uhr

23. April 2020

„Schrauberwerkstatt – Selbst-Mach-Scheune“

Vor Ort findet Ihr Werkstattausrüstung zum Schrauben und fachkundige Betreuung. Gern erklären wir Euch auch den Hintergrund der Mopedtechnik.

Zielgruppe: technikbegeisterte Jugendliche, egal ob mit Simson, Schwalbe oder anderer Technik
Ort: „alte Lotte“, Geschw.-Scholl-Str. 79,
02763 Eckartsberg
Zeit: 16 Uhr bis 19 Uhr

29. Mai 2020

Whisky-Tasting in der „Selbstmachscheune“

Genießt verschiedene Whiskysorten und kommt gedanklich mit dahin, wo im 6. Jahrhundert irische Mönche den Whisky erfunden haben.

Max. 20 Personen, Karte pro Person 45 Euro. Reservierung unter 0177/52 46 112 oder foerderverein@ffeckartsberg.de.

Ort: „alte Lotte“, Geschw.-Scholl-Str. 79,
02763 Eckartsberg
Zeit: 18 Uhr bis 21 Uhr

31. Mai 2020

„Tag des offenen Umgebendehauses“

Zielgruppe: A L L E
Ort: „alte Lotte“,
Geschw.-Scholl-Str. 79
02763 Eckartsberg
Zeit: 10 Uhr bis 18 Uhr

13. September 2020

„Tag des offenen Denkmals“

Zielgruppe: A L L E
Ort: „alte Lotte“,
Geschw.-Scholl-Str. 79
02763 Eckartsberg
Zeit: 10 Uhr bis 18 Uhr

19. September 2020

„Zeitreise durch das Eibsche Bier“

Durch den Braumeister der Privatbrauerei in Eibau erfahrt Ihr geschichtliches zum Bier und könnt natürlich verschiedene Sorten verkosten. Max. 25 Personen, Karte pro Person 10 Euro. Reservierung unter 0177/52 46 112 oder foerderverein@ffeckartsberg.de.

Ort: „alte Lotte“, Geschw.-Scholl-Str. 79,
02763 Eckartsberg
Zeit: 18 Uhr bis 21 Uhr

28. November 2020 „Weihnachtsfest“

Zielgruppe: A L L E
Ort: „alte Lotte“, Geschw.-Scholl-Str. 79
02763 Eckartsberg
Zeit: 10 Uhr bis 18 Uhr

Zusätzliche Termine für das „gemeinsame Kochen“, die „Schrauberwerkstatt“ und die „Zockerarena“ sprechen wir an den ersten Terminen ab. Gerne führen wir diese Veranstaltungen regelmäßig durch.

deutsche kinder- und jugendstiftung

Jugend bewegt Kommune



23

DORF- UND FEUERWEHRFEST IN ECKARTSBERG



80 JAHRE FEUERWEHR ECKARTSBERG

FREITAG, 15. MAI 2020

- 18.30 Uhr** Fackelumzug ab Kinderhaus Eckartsberg (Feldstraße)
(Zubringerbus fährt 18.00 Uhr am Krematorium ab)
- 19.00 Uhr** Bieranstich im Biergarten mit unserem Bürgermeister
- 20.00 Uhr** Tanz und Gaudi in der Feuerwehrfahrzeughalle
mit DJ Phoni, Tischzauberei mit unserem Zauberwilli,
Cocktail- und Bowlebar
- 22.30 Uhr** traditionelles Feuerwerk



SAMSTAG, 16. MAI 2020

- 10.30 Uhr** 21. traditionelles Tauziehen
über den Eckartsbach mit
Kesselgulasch aus der Gulaschkanone
*(Konsumwehr in Eckartsberg - Geschwister-
Scholl-Straße)*
- 14.00 Uhr** die Blasmusikkapelle „Weißbach-
taler Musikanten“ spielt zu Kaffee,
Kuchen, Eis und Kinderprogramm
 - Brandschutzerziehung mit
der Jugendfeuerwehr
 - Bierkastenklettern
 - Hüpfburg und Kinderschminken
 - Ponyreiten
- 20.00 Uhr** Party mit DJ Feuervogel
Cocktail- und Bowlebar
- 21.00 Uhr** Livemusik mit der Kultband
des Ostens „Phoss“



MIT BEACH-LOUNGE



Alle Veranstaltungen (außer das Tauziehen) finden am Objekt der Feuerwehr auf der Löbauer Str. 2 d in Eckartsberg statt.

Natürlich ist an allen Tagen für Ihr leibliches Wohl bestens gesorgt – **der Eintritt ist frei!**



Kinderhaus „Märchenland“

Neuigkeiten aus dem Märchenland

Kunterbunt war unsere Faschingswoche ... Am Montag tanzten viele lustige Tierchen und grüne, stinkige Olchis durch unser Haus. Olchis – noch nie gehört? Die Olchis leben in einer Höhle auf der Müllkippe von Schmuddelfing. Sie mögen es, wenn es mieft, muffelt und stinkt. Olchis waschen sich nie und sind ganz anders als die Menschen ... So war es für die Hoppelkinder ein riesiger Spaß, sich über mehrere Wochen mit den Olchis zu beschäftigen. Am Rosenmontag fand dann die große Olchiparty statt.

Die kleinsten Faschingskinder feierten und rutschten gemeinsam ausgelassen im Käferzimmer. Und wie jedes Jahr, gab es für jedes Kind einen leckeren Pfannkuchen. Auf diesem Wege möchten wir uns ganz herzlich bei der **Bäckerei Kolbe** bedanken, dass sie uns auch in diesem Jahr wieder die leckeren Pfannkuchen spendiert haben.

Ein herzliches und ganz großes Dankeschön geht an Carolin Halang und Julia Adler. Gemeinsam haben sie auf dem Oberseifersdorfer Weihnachtsmarkt selbstgesteckte Weihnachtskränze und selbstgekochte Marmelade verkauft. Es kam eine stolze Summe von 150 Euro zusammen. Den Erlös spendeten sie an unser Kinderhaus „Sonnenblume“. Vielen DANK!

Das Geld wird selbstverständlich für Anschaffungen oder Aktivitäten für die Kinder verwendet.

Ihr Erzieherteam des Kinderhauses „Sonnenblume“





Die Frühaufsteher vom HKV begrüßten alle standesgemäß mit einem dreifach „Kummt ock rei“, tanzten und lachten mit uns. Überraschend stand plötzlich ein „echter“ brauner Bär in unserer Mitte und brachte in einem großen Korb leckere Pfannkuchen mit. Der Bär tanzte noch ein bisschen mit uns und verschwand dann wieder im Zauberwald.



Das Highlight für alle Kinder war der Faschingsdienstag. Die kleinen Borstelkinder feierten vergnügt mit Schwungtuch, Kriechtunnel, Riesenrutsche und ihrem Klimper-Klapper-Klepperlied. Die Kindergartenkinder fahren wie jedes Jahr mit dem Bus ins Vereinshaus.



Vielen Dank an den Faschingsverein für den tollen Vormittag.

Schule/Hort

Projekt „Starke Kinder“

In den letzten zwei Tagen (4.2. bis 5.2.2020) fand das Schulprojekt „Starke Kinder“ statt. Wir haben gelernt, wie man sich im Notfall wehren kann und sich vor fremden Personen rettet, was uns sehr hilft, wenn man alleine nach Hause geht. Das Schönste für uns war die Außenübung, bei der man sich überwinden musste, an einem Auto vorbeizugehen. Wenn jemand aus dem Auto steigt, schreit man: „Hilfe – Feuer“.



Die beste Methode, einen Streit zu schlichten ist, sich ganz groß zu machen und dem Gegenüber zu zeigen, dass man keine Konfrontation möchte. Es wäre schön, ein Streit-schlichter zu sein. Wir fanden das Projekt mit Robert und Herrn Martin cool und freuen uns schon, wenn sie wiederkommen.

Ein herzliches Dankeschön geht an den Schulförderverein, der das Projekt jedes Jahr finanziert.

Fritz und Alfons Klasse 3

Kirchennachrichten

Oberseifersdorf

Step by Step

Wohl jeder Berg kann mit beharrlichem Schritt allmählich erklimmen werden. Wer sich jedoch bereits im Anblick der aufregenden Erhebung einredet: „Wie soll das gehen? Das schaffe ich nie!“, der wird selten Gipfelerlebnisse schmecken. Wenn der Erstklässler mit Blick ins Lehrbuch 12. Klasse erschrickt: „Integralrechnung? Ich steige aus!“, anstatt ABC und 1×1 zu pauken, der wird schwerlich weiterkommen. Und so türmen sich in unserem Leben ebenso immer wieder Hindernisse auf, die uns weiß machen wollen: „Gib auf! Das wird sowieso nichts!“. Aber mit Gottvertrauen haben Menschen Großartiges vollbracht: denken wir an Noah, der Holzplanke für Holzplanke zusammenfügte; an Abraham, der Schritt für Schritt den Weg der Verheißung ging; oder an David, der mit einem kleinen Stein zur rechten Zeit den Riesen bezwang. Wer jedoch zu weit nach vorne denkt und sich mit Sorgen quält: „Wie soll das alles werden?“, der wird vermut-

lich irgendwann frustriert aufgeben. Doch jeder Tag nur ein kleiner Schritt und wir werden sehen, übermorgen sind wir weiter als gedacht und manches Hindernis ist Schnee von gestern. „Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege“ (Psalm 119,105). Wer jedoch zuerst sehen, verstehen und alles wissen will, der wird sich selten bewegen. Denn das Wort ist nicht für die Augen, sondern für die Füße, für die Bewegung, im Vertrauen auf Gott. Lasst uns zuversichtlich sein.
Pfr. Martin Wappler

Gottesdienste für Oberseifersdorf und Wittgendorf



- So 08.03. 08.30 Uhr Gottesdienst in Wittgendorf (Pfr. Wappler)
- So 15.03. 10.00 Uhr Regionalgottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche in Hirschfelde mit Kindergottesdienst (Pfr. Wappler)
- So 22.03. 10.00 Uhr Gottesdienst in Oberseifersdorf (Pfr. Wappler)
- So 29.03. 08.30 Uhr Gottesdienst in Wittgendorf mit Abendmahl (Präd. Bergs)
- So 05.04. 10.00 Uhr Regionalgottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden in Wittgendorf mit KiGo (Pfr. Wappler)
- Mo 06.04. 18.00 Uhr Passionsandacht am Beginn der Karwoche in Ostritz (Pfrn. Herbig)
- Do 09.04. 17.00 Uhr Tischabendmahl in Leuba (Pfr. Wappler)
- Fr 10.04. 15.00 Uhr Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl in Oberseifersdorf (Pfr. Wappler)
- So 12.04. 06.00 Uhr Osternacht in Dittelsdorf (Pfr. Wappler)
- So 12.04. 10.00 Uhr Regionalgottesdienst mit Kindergottesdienst in Wittgendorf (Pfr. Wappler)

Erreichbarkeit

Pfarramt Dittelsdorf, Telefon 035843 25755, Fax 25705
E-Mail pfarramt_dittelsdorf@t-online.de

Öffnungszeiten Di. 9–11 Uhr + 15–17 Uhr

Pfarramtsleiter Pfarrer Wappler

Telefon 03583 6963190, E-Mail Martin.Wappler@evlks.de

Weitere Veranstaltungen + Informationen siehe: www.siebenkirchen.de

Als man das Münster zu Freiburg baute, fragte man drei Steinmetzen nach ihrer Arbeit. Der eine saß und haute Quader zurecht für die Mauern der Wand. „Was machst du da?“ „Ich haue Steine.“ Ein anderer mühte sich um das Rund einer kleinen Säule für das Blendwerk der Tür. „Was machst du da?“ „Ich verdiene Geld für meine Familie.“ Ein dritter bückte sich über das Ornament einer Kreuzblume für den Fensterbogen, mit dem Meißel vorsichtig tastend. „Was machst du da?“ „Ich baue am Dom.“

Diese Geschichte hat mich gelehrt, dass man sich mit Demut auch an großen Sachen beteiligen kann, und sogar, dass es nur mit Demut geht. Demut, Selbstüberwindung und Mühe machen nicht klein, sondern groß.

Und so wünsche ich uns in der Fastenzeit, dass wir uns alle im kleinen Rahmen an großen Sachen beteiligen, denn dadurch bekommt unser Leben einen höheren und größeren Sinn. Die Selbstüberwindung in Demut durch die Fastenzeit hindurch birgt in sich Verheißung eines großen Erfolges und Sieges am Ende.

Mit herzlichem Gruß

Ihr/Euer Pfr. Adam Balcar!

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

- 15.03. 9.00 Uhr Gottesdienst in Mittelherwigsdorf
- 22.03. 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Kindergottesdienst, anschließend Kirchenkaffee in Mittelherwigsdorf
- 29.03. 10.15 Uhr Gottesdienst in Oberoderwitz
- 05.04. 10.15 Uhr Tag der Kirche in Oberoderwitz
- 09.04. 19.00 Uhr Gottesdienst in Mittelherwigsdorf
- 10.04. 10.15 Uhr Gottesdienst in Oberoderwitz
- 12.04. 10.15 Uhr Gottesdienst in Mittelherwigsdorf
- 13.04. 10.15 Uhr Gottesdienst in Oberoderwitz

Erreichbarkeit:

Pfarrer Balcar, Telefon 03583 586329

Pfarramt Mittelherwigsdorf:

Telefon 03583 511171, Fax 03583 586328

Öffnungszeiten Büro:

montags und donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr und dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr

pfarramt@kirche-oderwitz-mittelherwigsdorf.de

www.kirche-oderwitz-mittelherwigsdorf.de

Vereine

Mittelherwigsdorf



Liebe Kirchenmitglieder und Kirchengewandte!

Am Anfang der Fastenzeit erinnern wir uns an die 40 Fastentage, die Jesus in der Wüste verbracht hat. Die Fastenzeit ist eine Gelegenheit, gute Demut zu üben. So wie Jesus Mut zu seinem besonderen Dienst durch sein Fasten in der Wüste gefasst hat, können auch wir die Fastenzeit als passende Gelegenheit für uns nutzen. Ursprünglich entstand ja auch das deutsche Wort „Demut“ aus diesen zwei Worten: „Dienst“ und „Mut“.

Wenn man Mut zum Dienst fasst, kann man einer großen Sache dienen und später selber groß werden.

SG Rotation Oberseifersdorf



100 Jahre Fußball: Wer ist dabei?

Die SG Rotation Oberseifersdorf will das Jubiläum 2022 feiern. Dafür ist bereits jetzt ein erstes Treffen für alle, die mithelfen wollen.

Sein erstes Spiel für Oberseifersdorf wird Bernd Neumann nie vergessen. Der heutige Vorsitzende der SG Rotation schoss darin sein erstes Tor für den Verein – jedoch landete der Ball im eigenen Netz. Inzwischen kann der 62-Jährige darüber lachen, denn in seiner Zeit als Spieler und Vorstandsmitglied hat er auch viele sportliche Höhepunkte miterlebt. Dazu zählt beispielsweise der Aufstieg in die Bezirksklasse, das erste Kinder- und Jugendturnier, ein

Gastspiel der ehemaligen DDR-Olympia-Mannschaft, der Gewinn des Kreispokals.

Und 2022 steht für ihn und den Verein ein besonderes Jubiläum an: Dann gibt's seit 100 Jahren organisierten Fußball in Oberseifersdorf. Ein Ereignis, das gefeiert werden soll. In welcher Form, das ist noch offen. „Es gibt erste Ideen“, sagt Bernd Neumann, der sich verschiedene Höhepunkte übers Jahr vorstellt. Begonnen mit einem Kalender, in dem Fotos von früher und heute gezeigt werden, über eine Festveranstaltung bis hin zum Fußballspiel mit Prominenz. „Wir möchten das Jubiläumsjahr nun mit Sportfreunden und Interessierten vorbereiten“, sagt der Vorsitzende. Deshalb lädt er alle am **11. März 2020, ab 18.00 Uhr, zu einem ersten Treffen ins Vereinshaus** am Hinteren Weg 6 in Oberseifersdorf ein.

Wo der Nachwuchs mit den Alten kickt

Am 4. und 5. Juli steht das 45. Kinder- und Jugendturnier der SG Rotation Oberseifersdorf an, für das noch Fußball-Mannschaften gesucht werden. Auch die Männer dürfen nach zweijähriger Pause wieder ran.

Das große Ziel von Jugendleiter Andreas Albert ist, dieses Jahr wieder ein internationales Kinder- und Jugendturnier für die SG Rotation Oberseifersdorf zu veranstalten. Deshalb hofft er bei der 45. Auflage am 4. und 5. Juli auf junge Kicker vom TJ Sokol Broumy. Der befreundete Verein aus Tschechien hat über die Jahre schon einige Mannschaften gestellt, musste jedoch 2019 mangels eigener D- und E-Jugend absagen. Und auch für 2020 ist die Teilnahme noch unklar. „Der Verein hat keinen Nachwuchs mehr in der Altersgruppe“, begründet Andreas Albert. „Nun will er über die Nachbarorte wenigstens eine Mannschaft zusammen bekommen.“

Überhaupt können sich für das Turnier in Oberseifersdorf noch Mannschaften anmelden. In den beiden Altersklassen treten jeweils acht gegeneinander an mit einem Torwart und sieben Feldspielern. Für das E-Jugend-Turnier sind bisher drei gemeldet, für das D-Jugend-Turnier vier. So nehmen neben dem Gastgeber noch Teams des ESV Lok Zittau, Ostritzer BC, SC Großschweidnitz-Löbau, TSV Herwigsdorf und der TSG Hainewalde teil. Am 4. Juli, von 10.00 bis 15.00 Uhr, spielen die Mannschaften der D-Jugend um den Pokal der Gemeinde Mittelherwigsdorf, am 5. Juli, im selben Zeitraum, die Mannschaften der E-Jugend um den Pokal der Grundschule Mittelherwigsdorf.

Die Startgebühr beträgt 30 Euro. Darin sind enthalten ein Mittagessen für zwölf Spieler und zwei Betreuer aus der Gulaschkanone sowie Mineralwasser in ausreichender Menge. Auch geht dieses Jahr geht kein Kind mit leeren Hände nach Hause. „Für jedes gibt's ein Erinnerungs-T-Shirt“, sagt Andreas Albert. Finanziert wird dieses über Spenden.

Zudem ist nach zwei Jahren Pause am 4. Juli ab 17.00 Uhr wieder ein Altherren-Turnier angesetzt, an dem acht Mannschaften teilnehmen. Neben Teams der SG Rotation Oberseifersdorf und dem ESV Lok Zittau haben sich welche der TSG Hainewalde, des FSV Oderwitz 02 und EFV Bernstadt/Dittersbach sowie Hobbymannschaften aus Zittau, Großhennersdorf und Dresden angekündigt. Auch dort wird keiner leer ausgehen, verspricht Andreas Albert.

Anmeldungen für das

D-Jugend-Turnier gehen an Jens Krusche, Telefon 0162 4058776, oder

E-Mail: jens.krusche@rotation-oberseifersdorf.de, für das **E-Jugend-Turnier** an Andreas Albert,

Telefon 01575 8550007, oder

E-Mail: andreas.albert@rotation-oberseifersdorf.de

Zur Geschichte des Turniers

Das Nachwuchsfußballturnier der SG Rotation Oberseifersdorf rief 1976 Horst Gramann ins Leben, der damals als Jugendtrainer in Oberseifersdorf arbeitete und heute Ehrenmitglied im Verein ist.

Sein Grundgedanke: Kleinen Mannschaften die Möglichkeit geben, auch einmal auf dem höchsten Treppchen stehen zu können. Bei der Premiere nahmen 12 Mannschaften teil. Das Finale gewannen die Kinder der SG Rotation Oberseifersdorf gegen Robur Zittau.

Ab dem zweiten Jahr entwickelte sich das Turnier zu einem internationalen, als die Fußballer aus dem befreundeten Broumy aus Tschechien teilnahmen. Später folgten Hrádek und Bogatynia. Sogar die Nachwuchsteams von Dynamo Dresden, Lok Leipzig und Stahl Riesa traten in Oberseifersdorf an. Darunter auch ein späterer Fußballstar. Michael Ballack stand 1987 im Kader der Knaben von Karl-Marx-Stadt und schoss im Finale das 1 zu 0 im Spiel gegen Oberseifersdorf.

Ab 1993 stießen auch Mannschaften aus den alten Bundesländern dazu, aus Hessen und Baden-Württemberg. Der damalige Innenminister Heinz Eggert trat als Schirmherr auf und stiftete in seiner Amtszeit den Pokal in der D-Jugend. Auch andere Prominenz konnten die Oberseifersdorfer begrüßen, wie 1994 den 94-fachen DDR-Nationaltorwart Jürgen Croy. Das Turnier erreichte 1998 seinen Höhepunkt, als 28 Mannschaften antraten. Inzwischen ist die Veranstaltung wieder eine regionale geworden. Aktuell nehmen jedes Jahr 16 Mannschaften daran teil.

Kräuterverein Salvia e. V.

Kresse

Viel mehr, als bloß

Deko auf dem Butterbrot!

Sieben gesunde Gründe, öfter Kresse zu essen



Kresse ist unschlagbar einfach anzubauen und verfeinert nicht nur Butterbrot und Frankfurter Grüne Soße mit ihrer nussigen Schärfe. Was alles in den gesunden Keimlingen steckt und wie Sie aus Kresse und Kartoffeln oder Sellerie eine leckere Suppe zaubern, lesen Sie hier.

Kresse wirkt durch die enthaltenen Senföle leicht antibakteriell und beugt so verschiedenen Infekten vor.

Auf dem Brot, im Salat oder als Suppe: Kresse kommt jetzt wieder vielfach zum Einsatz. Heute können wir sie kinderleicht auf ein wenig feuchter Watte in der Küche ziehen. Doch bereits die alten Römer und Griechen bauten Kresse an und schätzten ihre vielseitige Heilwirkung.

Kresse für die Abwehr und zum Abnehmen

Hier sind sieben Talente, die in den scharfen Blättchen schlummern:

1. **Blutzucker senken:** Mit einem Teelöffel Kresse am Tag sinkt der Blutzucker. Das enthaltene Chrom verbessert die Aufnahme von Zucker in den Zellen und beugt so Diabetes vor. Auch die Cholesterin-Werte reguliert das Spurenelement.
2. **Viren vertreiben:** Der scharfe Geschmack der Gartenkresse entsteht durch die enthaltenen Senföle. Sie wirken wie natürliche Antibiotika, töten aber nicht nur Bakterien, sondern auch Viren und Pilze ab. Hinzu kommt noch ein hoher Gehalt an Vitamin C. Keine Chance für Erkältungserreger!
3. **Energie geben:** Frühjahrsmüde? Kresse macht munter! Die gute Mischung aus B-Vitaminen wie Folsäure (Vita-

min B9) sowie Vitamin C, Mineralstoffen (Eisen, Kalzium) und Spurenelementen (Jod) verleiht neue Energie.

4. **Den Stoffwechsel anschieben:** Das Kraut versorgt unseren Körper mit dem wichtigen Spurenelement Jod. Das wird von der Schilddrüse als wichtiger Baustein zur Bildung des Stoffwechsellhormons Thyroxin benötigt. Dieses steuert nicht nur die Energieversorgung im Körper, sondern unterstützt auch die Knochenbildung und Gehirnentwicklung.
5. **Heißhunger ausbremsen:** Kresse liefert neben Jod auch das Spurenelement Chrom. Das sorgt für ein schnelles, langanhaltendes Sättigungsgefühl und beugt Heißhunger vor. Perfekt, wenn Sie abnehmen möchten!
6. **Blase und Nieren stärken:** Die Senföle in den Blättern wirken desinfizierend und harntreibend. Das hindert Krankheitserreger daran, sich in Blase und Harnwegen festzusetzen. Darüber hinaus wird auch die Nierenfunktion verbessert.
7. **Die Durchblutung steigern:** Die Pflanzenstoffe der Kresse erweitern die Gefäße. So kann das Blut leichter fließen. Das sorgt für Wärme und beugt Kalkablagerungen vor, was wiederum vor Infarkt und Schlaganfall schützt.

Garten-, Brunnen- und Kapuzinerkresse sind vielseitig einsetzbar.

Von der (Garten-)Kresse unterscheiden Liebhaber des frischen Grüns noch weitere Spezies der Kreuzblütlerartigen wie die Brunnen- sowie die Kapuzinerkresse. Bei Letzterer sind neben den jungen Blättern vor allem die leuchtend orangefarbenen Blüten eine beliebte, essbare Deko für Salat und Co. Auch die Blütenknospen der Kapuzinerkresse lassen sich nutzen: Man kann sie in Essig einlegen und wie Kapern verwenden, zum Beispiel in Soßen oder für Antipasti.

Die gesunden Senföle verliehen der Kresse neben dem Geschmack auch ihren Namen, denn der althochdeutsche Begriff „cresso“ heißt nichts anderes als „scharf“.

Katrin Gramann

Offene Liste Mittelherwigsdorf

Wir laden – wie jeden Mittwoch vor der Gemeinderatssitzung – zum ungezwungenen Austausch und Gespräch über die anstehende Gemeinderatssitzung sowie die Zukunft unserer Gemeinde ein. Alle interessierten Einwohner der Gesamtgemeinde Mittelherwigsdorf sind gern gesehen.

Nächstes Treffen: **Mittwoch, 25. März 2020, 19.00 Uhr in der Kulturfabrik Meda, Hainewalder Straße 35**

Veranstaltung der Kulturfabrik Meda:

„Wild und Schön“

KRÄUTERTAG auf dem Land

Samstag 28. März 2020, 9.30 – 15.30 Uhr

Mit einer Exkursion geht es zu Wildkräutern an ihren Standorten im Roschertal, Spitzberg und Garten. Nach Tee und Imbiss werden wir uns meditativ den Kräutern widmen. Anschließend erfahren Sie Wissenswertes zu Inhaltsstoffen, Anwendungen in der Heilkunde und Küche und es gibt Raum für Austausch, Fragen und kreatives Gestalten mit den Kräutern. Der Imbiss wird mit Kräutern und regionalen Zutaten durch Anja Nixdorf- Munkwitz von „Ein Korb voll Glück“ zubereitet.

Leitung: Christine Cieslak, Heilpraktikerin

Imbiss: Anja Nixdorf- Munkwitz

<https://ein-korb-voll-glueck.de/>

Veranstaltungsort:

Kulturfabrik Meda, Hainewalder Straße 35,

02763 Mittelherwigsdorf www.kulturfabrik-meda.de

Anmeldung:

bei Christine Cieslak, Telefon 03583 7972749/

info@naturheilpraxis-cieslak.de

Preis: 25,- € inkl. Tee und Imbiss

Vereine aus Zittau und Umgebung freuen sich über 4880 Euro

Einen Euro investieren und das ganze Jahr Heimat erleben. Seit Jahren folgt die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien einer besonderen Tradition – dem Verkauf von Heimatkalendern für einen guten Zweck. Viele regionale Motive begeistern die Käufer und machen diese Aktion sehr beliebt. Mit dem eingenommenen Geld unterstützt die Sparkasse 31 gemeinnützige Vereine und Kindereinrichtungen im Landkreis Görlitz.

In den Sparkassenfilialen in Zittau und Umgebung erhielten acht begünstigte Vereine und Einrichtungen insgesamt 4880 Euro.



Am 12. Februar 2020 übergaben Denny Steffan, Leiter der Filiale Zittau – Frauenstraße, Karin Hänsel, Leiterin Filiale Zittau – Löbauer Platz, und Frau Jutta Israel, Mitarbeiterin Filiale Hirschfelde, die Schecks an den SG Robur Zittau e. V., Förder- und Historikverein der Feuerwehr Eckartsberg/ Radgendorf e.V. sowie den Hirschfelder Sportverein e. V. In den kommenden Tagen übergeben die Filialleiter weitere Gelder an Vereine und Kindereinrichtungen.

Fortsetzung folgt ...

Auch für das kommende Jahr wird es wieder einen Heimatkalender der Sparkasse geben. Stichtag ist der Weltspartag Ende Oktober 2020. Ab dann ist der neue Kalender wieder für einen Euro in den Filialen erhältlich.

Für weitere Informationen oder Fragen:

Bettina Richter-Kästner,

Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien

Pressesprecherin

Frauenstraße 21, 02763 Zittau

Telefon 03583 6035421

presse@spk-on.de

Seifhennersdorf

24. Oberlausitzer Leinewebertag mit Karaseks Naturmarkt

Nach reichlich zwei Jahren Schließung und umfangreich durchgeführten Bauarbeiten öffnet das Karasek-Museum wieder seine Pforten. Viele interessante Veränderungen und eine völlig neu gestaltete Tourist-Information in einem historischen Gewölberaum von 1848 erwarten die Gäste aus nah und fern.



Im Rahmen dieses traditionellen **Aktionstages** kann man am **22. März von 11.00 bis 17.00 Uhr** in die Zeit der fleißigen und genügsamen Leineweber abtauchen. Der Arbeitstag begann damals am frühen Morgen mit lauten Wachtelschlägen und endete erst nach 14 bis 16 Stunden. Die Leineweber besaßen keine großen Reichtümer und lebten im Einklang mit der Natur.

Im Karasek-Museum duftet es in der Oberlausitzer Webstube um 1800 nach Aern und Harch. Das war eine typische Leineweberspeise. Des Weiteren erwarten den Besucher Schauvorführungen am historischen Webstuhl und dem Spuleradel aus Karaseks Zeiten.

Gleich nebenan, im Seifhennersdorfer Ratskeller, werden typische Gerichte der Leineweber, wie Teichelmauke, Stupperle und Holundersuppe liebevoll zubereitet.



Auf **Karaseks 66. Naturmarkt** mit ca. 50 Naturproduktehändlern gibt es leckere Wild-, Geflügel-, Kaninchen-, Pferde- und Lammespezialitäten sowie ungarische Köstlichkeiten. Deftige Grillhaxen, Hausschlachtenes, frisch geräucherte Saiblinge und Forellen, deftige Käsesorten, knuspriges Karasekbrot, Pulsnitzer Pfefferkuchen, Sanddornprodukte, süßige Fruchtweine, Heilkräuterprodukte, exotische Gewürze, edle Teesorten, Naturkosmetik, Kräuterliköre, viele Honig- und Marmeladensorten, einheimisches Gemüse und Obst sind ebenfalls im Angebot.

Originelle Glas- und Keramikblumen, lustiges Holzspielzeug aus dem Isergebirge, Seiler- und Korbwaren, gebrannte Holzkunst, seltene Mineralien und Steine, Erdbeerpflanzen, Frühblüher und Osterschmuck sowie Bücher von Nordböhmischen Verlagen ergänzen das umfangreiche Sortiment.

Im Bulnheimischen Hof lädt eine Leinen-Stoff-Börse zu einem Besuch ein. In der großen Blockstube kann man es sich bei Kaffee und Kuchen gemütlich machen.

Alles in allem gibt es am **22. März** von 11.00 bis 17.00 Uhr im Zentrum der Oberlausitzer Grenzstadt Seifhennersdorf sehr viel für Jung und Alt zu erleben.

Natürlich werden auch Räuberhauptmann Karasek und seine Spießgesellen das bunte Markttreiben, rund um das neu eröffnete Karasek-Museum, stets im Auge behalten.

*Karasek-Museum/Tourist-Information
Nordstraße 21 a, 02782 Seifhennersdorf, Tel. 03586 451567
Mail: karasek-museum@seifhennersdorf.de*

Dein Engagement für Vielfalt und Miteinander gesucht!

Peer Training Sachsen sucht Jugendliche im Alter von 13 bis 19 Jahren, die Lust haben, sich zur Trainer*in für Vielfalt und Miteinander ausbilden zu lassen.

Euch ist ein respektvolleres Miteinander wichtig? Ihr habt keine Lust auf Vorurteile, Diskriminierung und Ausgrenzung? Ihr wollt euch aktiv gegen Fremdenfeindlichkeit, Hass, Gewalt und Rassismus engagieren? Dann seid ihr genau richtig beim Peer Training Sachsen, einem Programm der Sächsischen Jugendstiftung, was sich an Jugendliche im Alter von 13 bis 19 Jahren richtet. Wir sind auf der Suche nach sächsischen Schüler*innen, die Lust haben, sich zum*zur Peer Trainer*in ausbilden zu lassen. Als Peer Trainer*in lernt ihr die angesprochenen Themen zu bearbeiten, Workshops in Schulklassen und Jugendgruppen zu moderieren und Konflikte zu lösen. Ihr habt außerdem die Möglichkeit, viele andere engagierte junge Menschen aus Sachsen kennenzulernen und euch zu vernetzen.

Die nächste Ausbildung findet an zwei verlängerten Wochenenden statt. **30. April bis 03. Mai Ausbildungswochenende I (Jugendherberge Chemnitz)** und **28. Mai bis 31. Mai – Ausbildungswochenende II (Jugendherberge Bad Lausick).**

Im ersten viertägigen Ausbildungsblock werden die Themen Diskriminierung, Vielfalt, Gender und Identität behandelt. Im zweiten Ausbildungsblock lernt ihr Moderationstechniken und Konfliktlösungsstrategien kennen. Danach seid ihr fit für euren ersten Einsatz, könnt selbst Workshops planen und zu zweit in Schulen durchführen. Die Teilnahme an beiden Ausbildungsblöcken ist erforderlich.

Neben einem spannenden Programm sind für euch Unterkunft, Anreise und Verpflegung kostenlos. Anmeldungen sind unter <http://www.saechsische-jugendstiftung.de/peer-training> (Telefon: 0351 323719025) möglich.



**kulturfabrik
meda**

FILMWINTER AUF DEM LANDE · www.kulturfabrik-meda.de

Hainewalder Straße 35 (Nähe Bahnhof), 02763 Mittelherwigsdorf, Telefon 03583 5090003

Sa., 14.03., 20.00 Uhr

PORTRÄT EINER JUNGEN FRAU IN FLAMMEN

F 19, R: Céline Sciamma, FSK: 12, 119 Min.

Ein ungewöhnlicher Auftrag führt die Pariser Malerin Marianne im Jahr 1770 auf eine einsame Insel an der Küste der Bretagne: Sie soll heimlich ein Gemälde der jungen Adeligein Héloïse anfertigen, die bald verheiratet werden soll. Denn Héloïse weigert sich, Modell zu sitzen, um gegen die von ihrer Mutter arrangierte Ehe zu protestieren. So beobachtet Marianne Héloïse während ihrer Spaziergänge an die Küste und malt abends aus dem Gedächtnis heraus ihr Portrait. Langsam wächst zwischen den eindringlichen Blicken eine unwiderstehliche Anziehungskraft ... Unglaublich feine Liebesgeschichte, in wunderschönen Bildern erzählt, und zugleich ein kraftvolles, modernes Statement über die Situation der Frau über die Jahrhunderte hinweg.

Sa., 21.03., 20.00 Uhr

JOJO RABBIT

USA/D 18, R: Taika Waititi, FSK: 12, 108 Min.

Der introvertierte Jojo wächst in der Nazi-Zeit bei seiner alleinerziehenden Mutter auf. Von den anderen Kindern wird er als Hasenfuß verspottet. Sein einziger Verbündeter ist sein imaginärer Freund Adolf Hitler. Als Jojo entdeckt, dass seine Mutter ein jüdisches Mädchen versteckt, wird sein naiver Nationalismus einer harten Prüfung unterzogen. Die Welt, wie er sie zu kennen glaubt, steht plötzlich Kopf, und Jojo muss sich seinen größten Ängsten stellen.

Die mit dem Prädikat „besonders wertvoll“ prämierte Satire schafft die waghalsige Balance zwischen respektloser Komödie und tief berührender Tragödie.

Sa., 28.03., 20.00 Uhr

DIE SEHNSUCHT DER SCHWESTERN GUSMÃO

BRA 19, R: Karim Aïnouz, FSK: 12, 139 Min.

Zwei ungleiche Schwestern, die introvertierte, talentierte Eurídice und die extrovertierte, lebenslustige Guida, leben im Rio de Janeiro der 1950er Jahre in ihrem streng konservativen Elternhaus eine besondere Form der Komplizenschaft. Als das Leben sie trennt und der Vater ohne ihr Wissen ein Wiedersehen verhindert, versuchen sie unabhängig voneinander ihren Platz in der Gesellschaft zu finden. Eine in satten, pulsierenden Farben inszenierte Literaturverfilmung, die eindringlich von weiblichen Handlungsmöglichkeiten und -unmöglichkeiten in einer patriarchalen Gesellschaft erzählt.

So., 29.03., 20.00 Uhr

DAS GEHEIME LEBEN DER BÄUME

D 19, R: Jörg Adolph, Jan Haft, FSK: o.A., 101 Min.

Basierend auf dem gleichnamigen Sachbuch von Peter Wohlleben beleuchtet der Film das „Sozialleben“ der Bäume als Lebewesen, die in Kooperation und Kommunikation mit Artgenossen und Umwelt existieren. Er begleitet den Förster Wohlleben, der erklärend in die Ökosphäre Wald einführt und

auch auf die Gefahren hinweist, die ihr durch den Menschen drohen. Dabei formuliert sich eine vehemente Kritik an der herkömmlichen Forstwirtschaft und allgemeiner an einer menschlichen Einstellung, die Bäume lediglich als Ressource ansieht. Denn nur wenn es den Bäumen gut geht, werden auch die Menschen überleben.

Sa., 04.04., 20.00 Uhr

VOM GIESSEN DES ZITRONEN- BAUMS

F/KAT/D/CDN/TRK 19, R: Elia Suleiman, FSK: o.A., 102 Min.

Der Künstler Elia lebt in Nazareth, in seinem Garten wächst ein Zitronenbaum. Doch die Nachbarn stehlen ihm seine Früchte. Irgendwann hat er genug – er möchte dorthin gehen, wo Frauen frei und Menschen tolerant sind, wo er als Künstler anerkannt wird und wo niemand seine Zitronen stiehlt. Er reist nach Paris und New York, doch heimisch fühlt er sich nicht. Und er muss feststellen, dass der Diebstahl von Zitronen nur zu den kleinen Übeln zählt.

Melancholisch-lakonische Komödie voll von schrägem, visuellem Witz über eine Welt, die gründlich aus den Fugen geraten ist.

Sa., 11.04., 20.00 Uhr

EIN VERBORGENES LEBEN

USA/D 19, R: Terrence Malick, FSK: 12, 180 Min.

Anfang der 1940er Jahre: Der österreichische Bauer Franz Jägerstätter (August Diehl) soll für die Nationalsozialisten in den Krieg ziehen. Trotz aller Anfeindungen in seinem Dorf und selbst im Angesicht der drohenden Hinrichtung bleibt er bis zuletzt davon überzeugt, seinem Gewissen folgen zu müssen. Er verweigert den Eid auf Hitler und wird 1943 wegen „Wehrkraftzersetzung“ zum Tode verurteilt. Getragen wird er von seinem tiefen Glauben und der unerschütterlichen Liebe zu seiner Frau Fani (Valerie Pachner) und seinen Kindern.

Kompromissloses Plädoyer für Gewissensfreiheit gegen jede Autorität.

Sa., 18.04., 20.00 Uhr

DIE KÄNGURU CHRONIKEN

D 19, R: Dani Levy, FSK: o.A., 92 Min.

Der dauerverschlafene Kleinkünstler und selbsterklärte Anarchist Marc-Uwe kommt unverhofft zu einem Mitbewohner in seiner Kreuzberger Altbauwohnung: Ein kommunistisches Känguru, das im Gegensatz zu ihm voller Tatendrang ist, zieht bei ihm ein, und die beiden werden Kumpel. Als ein rechtspopulistischer Immobilienmakler ihren Kiez mit einem gigantischen Bauprojekt platt machen will, wollen sie nicht einfach dabei zusehen. Gemeinsam mit der Nachbarschaft wehren sie sich und entwickeln einen absurden Plan.

Verfilmung der aberwitzigen Alltagsgeschichten des Berliner Kabarettisten Marc-Uwe Kling.

Herzlich willkommen!



Diakonie 
Löbau-Zittau

... in guten Händen

Tagespflege » Herbstwege«



Tagespflege
» Herbstwege«

Siedlung 5
02763 Mittelherwigsdorf

Telefon 03583 511104
Telefax 03583 5156879
E-Mail atp@dwlz.de

Teilstationäre
Pflege



www.dwlz.de



ELEKTRO- Schäfer



Elektroinstallation Eckehard Schäfer
Geschwister-Scholl-Straße 33 · 02763 Eckartsberg
Telefon (0 35 83) 79 44 88 · Handy 01 71 - 8 31 64 35
Telefax (0 35 83) 79 44 77 · E-Mail ekke33@t-online.de

Baugeschäft Jan Czezine

Meisterbetrieb

Wir verstehen unser Handwerk

Betonarbeiten • Maurerarbeiten • Putzarbeiten
Wegebau • Trockenbau

Grundteichstraße 1, 02791 Oderwitz
Funk 0151/ 24188975 e-mail: czezine-bau@gmx.de



Wasser  Wärme
Licht

Hauptstr. 37, 02739 Kottmar
OT Neueibau
☎ (0 35 86) 33 03-0
✉ info@hbg-leutersdorf.de
🌐 www.hbg-leutersdorf.de

Ihr neues Wunschbad

- in 14 Tagen ohne Stress
- komplett mit Fliesen
- zum Festpreis fertig

Elektro-Service

- Prüfung und Installation vom Verteiler bis zur Steckdose

Heizung – Sanitär

- moderne Heiztechnik
- Brunnen-Wasser-Installation

Ihr Kundendienst: **01 72 / 3 59 55 55**

ALLES AUS EINER HAND

Wir
blühen
für Sie auf.

Professionelle
Gestaltung und Druck
in unserem Haus

Gewerbestr. 2 · 02747 Herrnhut
Tel. 035873 4180 · Fax 41888
E-Mail post@gustavwinter.de

Gustav Winter
Drucken für Gott und die Welt.



FuTex GmbH *Frühlingsaktion*
 Textil-Shop 
 Hauptstraße 144 · Oderwitz

NEU EINGETROFFEN! Große Auswahl an:

- ◆ Tischwäsche Frühjah & Ostern
- ◆ Tolle Sockenvielfalt für die ganze Familie
- ◆ Bettwäsche Frühjah/Sommer
- ◆ Markenbekleidung von James & Nicholson für Freizeit, Sport und Beruf

Textilshop geöffnet von Mo. bis Fr. 9.00 bis 17.00 Uhr

Bei Vorlage dieser Anzeige, erhalten Sie 5% FRÜHLINGS-RABATT auf unser gesamtes Sortiment, ausgenommen sind Stückaufträge und Sonderpreise – gültig bis 15. April 2020!

Ihr Partner für Pkw und Nutzfahrzeuge in der Oberlausitz



Telefon: 0 35 83 / 7 70 38-0
 info@AmbestenBuechner.de
 www.AmbestenBuechner.de

Horst Büchner Automobile GmbH
Autohaus Büchner GmbH

Löbauer Str. 2a
 02763 Zittau / Eckartsberg

Büchner Gruppe



SVEN RÄTZE
TRANSPORT- & CONTAINERDIENST
 Hauptstraße 18 · 02794 Spitzkunnersdorf

Containerdienst 2m³
 Lieferung von Sand, Mineralgemisch, Splitt, Fertigbeton, Rindenmulch, Mineralboden

Verkauf von Rekord-Kohle und Holzbriketts
 Pal. Rekord-Kohle für 239,-€ (1000 kg)
 Pal. Holzbriketts für 189,-€ (960 kg)

REKORD

Tel.: 035842 25348 Mobil: 01725137566
 Fax: 035842 25341 E-Mail: sven-raetze@web.de

Diakonie Löbau-Zittau ... in guten Händen

Diakonie-Sozialstation Mittelherwigsdorf



Diakonie-Sozialstation Mittelherwigsdorf
 Schenkstraße 15
 02763 Mittelherwigsdorf

Telefon 03583 5156803
 Telefax 03583 5156804
 E-Mail sst.mhd@dwlz.de

Häusliche Krankenpflege



www.dwlz.de

Diakonie Löbau-Zittau

www.dwlz.de



Altenpflegeheim „Wichernhaus“
 Zum Feierabendheim 2
 02763 Mittelherwigsdorf

Telefon 03583 77270
 wichernhaus@dwlz.de

LBS Bausparkasse der Sparkassen 



TRAU'S DIR ZU. Jetzt finanzieren mit LBS und Sparkasse.

Meine Neue ist ein Traum.

Wir beraten Sie gern. Besuchen Sie uns in Ihrer Sparkassenfiliale vor Ort oder online auf www.spk-on.de/bausparen.

Ihre  Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien

Terminvereinbarung unter Telefon 03583 603-0



Ihr Partner am Bau

- Beton- und Maurerarbeiten
- Estrich- und Fliesenlegerarbeiten
- Trocken- und Innenausbau
- Werterhaltung und Reparaturen

Informieren Sie sich unter: www.ziesche-bau.de

Ziesche-Bau

Wilfried Ziesche Hinterer Weg 11 02763 Oberseifersdorf
Tel.: 03583-795707 Fax: 03583-795711 Funk: 0175-4109194

R Dachinstandsetzung Ralf Ammon

02763 Oberseifersdorf
Hauptstraße 126
Telefon (03583) 706173 · Fax 511680
Funk 0170/6785151



**Wir helfen
Ihnen in
schweren
Stunden
bei allen
Formalitäten
rund um die
Bestattung**

Bestattungsinstitut Fuchs

Inhaber: André Fuchs

02791 Oderwitz · Hauptstraße 171
02763 Zittau · Brückenstraße 1

Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben
um Ihren Trauerfall

- *vertraulich*
- *preiswert*
- *zuverlässig*

Tag & Nacht:

☎ (03 58 42) **25 444**



Bestattungsinstitut „Friede“

U. Zimmermann GmbH
Görlitzer Straße 1, 02763 Zittau

Telefon 03583 510683
– Tag & Nacht –

365 Tage im Jahr und 24 Stunden
täglich für Sie erreichbar!

WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND
VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.



Inhaber Sandy Hees

Wir unterstützen Sie
in schweren Zeiten



Familie Hees

Franka & Sandy Hees

0174-3240907 & 0172-1588689

Tel.: 03586 - 33010 · Hauptstraße 88 · 02739 Neueibau



Christine & Katrin
Eichhorn

**Neugersdorfer
Bestattungen**

www.neugersdorfer.de
Fachgeprüfte Bestatter

Tag & Nacht 03586-32333

02727 Neugersdorf, Schillerstraße 8, Tel. 03586-702885
02730 Ebersbach, Schulstraße 4, Tel. 03586-364469
02747 Herrnhut, Zittauer Straße 14, Tel. 035873-40547

Ab März 2020 finden Sie uns in Herrnhut, Löbauer Straße 15.



Wir machen, dass es fährt.

Kfz-Technik Rolle

Leipziger Str. 39 · 02763 Zittau
Telefon: 03583 / 7002 17

- PKW- u. Transporterservice
- Glas- und Unfallreparatur

www.rolle.go1a.de · kfz-technik@auto-rolle.de

Autoverwertung Rolle

Radgendorfer Ring 25 · 02763 Radgendorf
Telefon: 03583 / 70 15 00

- Abschleppdienst
- zertifizierte Autoentsorgung

www.auto-rolle.de · info@auto-rolle.de



Dein Partner
für steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung



Klaus Wöll

Steuerberater

Uferweg 2 · 02779 Großschönau ☎ 035841/307-0
Karl-Marx-Straße 19, 01844 Neustadt/Sa. ☎ 03596/604296

So sehen Sie Ihr Haus.



So sieht es ein Käufer.



So sieht es der Wertgutachter.



So sieht es die Bank.



Jeder meint, dass seine Wirklichkeit die richtige ist.

Hilde Domin
Schriftstellerin
(1909–2006)



...und so sieht das Finanzamt Ihr Haus.



SOZIALSTATION
Mittelherwigsdorf



24 h-Telefon:
03583 791440

Ambulanter Pflegedienst
Häusliche Alten- und Krankenpflege
Medikamentengabe/Spritzen
Hilfe bei der Körperpflege
Betreuungs- und Entlastungsleistungen
Hauswirtschaftliche Versorgung uvm.

Seniorenwohnanlage „Zum Roschertal“
Betreutes Wohnen
Seniorenwohngemeinschaft

Seniorentagespflege „Zur alten Schule Hörnitz“

Pflegeheim „Haus Waldfrieden“ Oybin und „Pflegeheim“ Hörnitz

Senioren- und Behindertenfahrdienst
Betreutes Wohnen
„Herbstzeit“ Zittau

www.sozialstation-mittelherwigsdorf.de

Bettfedernreinigung
Heidi Müller Neugersdorf

Spreequellstraße 18
02727 Ebersbach-Neugersdorf
Telefon 0 35 86 / 3 50 47 36
mittwochs 10.00–12.00 Uhr, 15.00–17.00 Uhr



Wir waschen und reinigen Ihre Bettwaren.
– Federn, Daunen, Synthetik, Schafwolle –
Umarbeitung, Neuanfertigung
– ohne Voranmeldung –



Hauptstr. 89 · 02763 Oberseifersdorf
☎ 0 35 83 · 79 02 00

Für Sie geöffnet:

Mo	5:30 - 10:00 Uhr
Di - Fr	5:30 - 17:00 Uhr
Sa	5:30 - 11:00 Uhr

Unsere Filialen:
...in Zittau im Salzhaus **Kolbes Brotlab**
...in Zittau, Markt 2
KOLBE'S DRIVE-IN
...in Löbau, Äußere Zittauer Straße 52
...in Löbau, Altmarkt 6

Wir freuen uns auf Sie! www.landbaeckerei-kolbe.de



Steffen JAHN Lack • Karosserie • Service
Meisterbetrieb

Frühlingsfit?

- Sommerreifen, Alufelgenreparatur
- Unterboden- und Hohlraumschutz

Telefon (03583) 51 73 27



Neusalzaer Straße 53c · 02763 Zittau



... und was können wir für Sie tun?

Krause

**Meisterbetrieb
Heizung, Lüftung, Sanitär**

02763 Mittelherwigsdorf
Hainewalder Str. 41 Tel./Fax (0 35 83) **70 79 59**
privat: Kleine Seite 41 Tel. (0 35 83) **70 67 47**

**Heizungsbau · Solartechnik · Wärmepumpen
Wartung und Reparatur Ihrer Heizungsanlage
Sanitärinstallationen · Badmodernisierung
Abwasseranschlüsse · Gasinstallationen**

Fliesen ♦ Platten Mosaik

Thomas Richter
Bergstraße 43 · 02763 Eckartsberg

**Kleinaufträge/ Reparaturen
Telefon 0163 6685299**



**„Bransch“
Sonntags kommt nur
Gutes auf den Tisch
FrühlingsBransch 22.03.
OsterBransch 12.04.
MaiBransch 03.05.**

**Ritterschmaus
13.03. + 14.03.**

**Henriette Ehrlich
„Testosteron
ist kein Badezusatz“
26.03. + 27.03.**

**Rudis Stammtisch
wie immer – am letzten
Freitag im Monat**

**Filialeröffnung
in Herrnhut
am 26.03.2020**

Sie finden uns im
Engemanns Fleischerei Penny-Markt!

Telefon
035843 / 25 43 8
Neißtalweg 5 · Hirschfelde
www.engemanns.net



HELLMUTH ENERGIE

... persönlich, fair und nah!

Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG
Geschwister-Scholl-Str. 22b · 02794 Leutersdorf
Telefon: 03586/386147



HEIZÖL | HOLZPELLETS



Berger Recycling Gruppe

Tel. 035875/ 6130 · Fax 035875/ 61323

- Altpapier- Eisen- und Buntmetallannahme
- Containerdienst

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Fr. 7:00-16:00 Uhr
Mi., Do. 7:00-18:00 Uhr
Sa. 9:00-11:00 Uhr



Hintere Dorfstr. 15a, 02708 Kottmar OT Obercunnersdorf



B&M MOBIL LIFT SYSTEME

**BARRIEREFREI
WOHNEN & LEBEN**

Maßgeschneiderte Lösungen für den privaten & öffentlichen Bereich

- ✓ Treppenlifte
- ✓ Plattformlifte
- ✓ Hublifte & Hebebühnen
- ✓ Senkrechtlifte & Homelifte
- ✓ Wannenslifte & Aufstieghilfen
- ✓ Elektromobile

Jetzt kostenlos & unverbindlich beraten lassen

☎ 03591 599 499
✉ info@bemobil.eu
🌐 www.bemobil.eu

**KOSTENLOSER
PRODUKTKATALOG**

bis zu
**4.000 €
Zuschuss**

B&M Berndt Mobilitätsprodukte GmbH Äußere Lauenstraße 19 02625 Bautzen

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: Gemeinde Mittelherwigsdorf
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Herr Markus Hallmann, Bürgermeister
SATZ/DRUCK/ANZEIGEN Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH, Gewerbestraße 2, 02747 Herrnhut, Telefon: 035873 418-50, E-Mail: post@gustavwinter.de, Ansprechpartner: Albrecht Schmidt

Mit Namen gezeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung des Herausgebers und der Redaktion übereinstimmen. Für eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen sowie keine Rücksendegarantie gegeben. Redaktionelle Änderungen des Manuskriptes, insbesondere Kürzungen, behalten wir uns vor. Für den Inhalt der Anzeigen sind die inserierenden Firmen verantwortlich.

Amtsblatt
DER GEMEINDE MITTELHERWIGSDORF

mit den Ortsteilen Eckartsberg, Mittelherwigsdorf, Oberseifersdorf, Radgendorf

Die Ausgabe 04/2020
erscheint am 15.04.
Anzeigenschluss: 02.04.

25. CONTAINERFASCHING IN OBERSEIFERSDORF



Man sollte es kaum glauben, dass unser Schlachtruf „Seierschdorf Seierschdorf Ra-Ra-Ra“ nun schon in der 25. Saison im Container des JKVO erklingt. Wer hätte nach den ersten Veranstaltungen daran geglaubt, dass sich unser Containerfasching über Jahre so im Dorfleben etablieren wird. „Mein Dank an alle Mitstreiter des FCO, die mit Herzblut und großem Engagement dies über die ganzen Jahre ermöglicht haben.“

Wie in jedem Jahr finden unsere Veranstaltungen immer erst im März statt. In diesem Jahr entführen wir alle Faschingsnarren auf eine Reise nach Italien.

Unter dem Motto: Venedig – Rom und MAFIA, auf geht's nach „Bella Italia“!

Darum geht's: Don Zumpero, Mafia-Pate aus Palermo, gelingt es unter einem scheinheiligen Vorwand sein Jugendliebe Isabella aus dem Schanzbergtal nach Palermo zu lotsen. Mit dem Glauben auf ein lukratives Erbe tritt sie die Reise mit ihrer Familie an. Dass dies mit Problemen verbunden ist, kann man sich denken. Ihre Reise führt sie nun an die schönsten Ziele Italiens. Wie und ob man Isabella Palermo erreicht, wird sich zeigen. Bei wem nun die Neugier geweckt ist, der hat nun zu unseren Veranstaltungen

am Freitag, 27.03.2020, ab 19.30 Uhr und am Samstag, 28.03.2020, ab 19.30 Uhr

die Möglichkeit, dies herauszufinden. An beiden Abenden gibt es natürlich wieder unsere traditionelle Kostümpremierung! Eintrittskarten für beide Veranstaltungen können in Friseurladen „Ihr Friseur“, Hauptstraße 59 in Oberseifersdorf erworben werden. Mi/Do/Fr 13.00–18.00 Uhr. Es besteht auch die Möglichkeit, dies zu unseren Proben im Container des JKVO am 13./18./24.03. ab 19.30 Uhr sowie am 22.03. ab 10.00 Uhr zu tun.

Wir freuen uns auf euer kommen: „Seierschdorf Seierschdorf Ra-Ra-Ra“

Jens Gramann

25. Containerfasching

Venedig - Rom und MAFIA!
Auf geht's nach „Bella Italia“

Sa.: 28.03.20
ab 19.30 Uhr
mit Kostümpremierung!
Freitag: 27.03.20

JKVO - Jugendclub - Oberseifersdorf
JKVO - Jugendverein Oberseifersdorf

Präsentiert vom: Jugendverein & Faschingsclub Oberseifersdorf
Eintritt: 5,00€

Ein sagenhaftes Fazit

Zum Faschingsdienstag fand im Vereinshaus nicht nur die traditionelle Rückgabe von Amtsschlüssel und der leeren Gemeindegasse statt. Auch war die Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf angetreten, um den ersten Teil ihrer Wette umzusetzen: Entsprechend unserer Wunschliste trat sie voll kostümiert zu einer kleinen „Modenschau“ auf. Das stieß im gut gefüllten Vereinshaus auf große Begeisterung, vor allem bei den befreundeten Karnevalsvereinen der Region, die an diesem Abend bei uns zu Gast waren. Denn welcher Ort im Herschdurer Umfeld kann schon eine Gemeindeverwaltung vorweisen, die so zu Posen aufgelegt ist? Wir können uns hier wirklich glücklich schätzen, zumal wir am Livemusik-Auskehrball auch noch vom Arbeitsaufwand, den jede Faschingsveranstaltung normalerweise mit sich bringt, entlastet wurden: An diesem Abend übernahm das „märchenhafte“ Team um Bürgermeister Markus Hallmann den kompletten Bardienst.

Und während wir jetzt im Vereinshaus den Märchenwald langsam wieder abholzen müssen, blicken wir auf eine gut besuchte, großartige Faschingsaison zurück: Wir danken allen großen und kleinen Gästen, allen HelferInnen und Mitwirkenden! Dank geht auch an DJ Frank und die Band Midirock für die musikalische Umrahmung sowie an unsere Gemeindeverwaltung für den tollen Wettbewerb und ihre tatkräftige Unterstützung. Großes Lob und Anerkennung gehen auch an unsere Minifunken nebst Eltern, die erstmals bei jeder unserer Veranstaltungen mitgewirkt haben. Schön, dass ihr alle Teil unserer närrischen Saison wart! Bald sind auf unserer Webseite www.herschdurer-karneval.de Fotos zur gelaufenen Saison verfügbar. Habt auch ihr Aufnahmen von unseren Veranstaltungen, die ihr gerne mit uns und anderen teilen wollt? Dann könnt ihr uns diese per Mail an fotokiste@herschdurer-karneval.de zukommen lassen. Gern nehmen wir diese mit Namensnennung in unsere Fotokiste auf. In diesem Sinne: Kummt ock reil!



Foto links unten von Klaus-Rüdiger Komm,
alle anderen von André Seeliger